



Grubmühlerfeldstr. 12 – 82131 Gauting – www.gbv-gauting.de

Tätigkeitsbericht für 2020 der 1. Vorsitzenden Manuela Kleinknecht

Entwicklung der Mitgliederzahlen

Stand am 01.01.2020 = 261 Mitglieder

5 Kündigungen bis zum 31.12.2020

6 Todesfälle in 2020

3 Neuzugänge in 2020

Stand am 31.12.2020 = 253 Mitglieder

8 Neuzugänge in 2021

Stand 30.03.2021= 261 Mitglieder

davon sind 205 Vollmitglieder, 48 Familienmitglieder, 1 Ehrenmitglied und 7 Jugendmitglieder

Wir trauern um:

Rosemarie Oehlerich

Alfred Schrank

Richard Schäffler

Annemarie Ihring

Heinrich Schießl

Maria Singer

Tätigkeitsbericht mit Einblick in die Vereinsaktivitäten

Der Vorstand traf sich in 6 **Sitzungen**, darunter erstmals eine Online-Sitzung, einer Sondersitzung sowie einem Zukunftsworkshop. Verschiedenes wurde per Mail, telefonisch oder per WhatsApp besprochen. Ich verfasste jeweils Zwischenberichte, um die Ereignisse zu dokumentieren.

Bei der Jahreshauptversammlung des **Kreisverbandes** am 6. März 2020 waren Monika Klodt, Johanna Walser und ich anwesend. Es gab Neuwahlen, bei welchen der 1. Vorsitz und die Schriftführung nicht besetzt werden konnten. Die Nachwahl bei der Herbstversammlung wurde wegen Corona abgesagt. Zwischenzeitlich wurde schriftlich gewählt und so konnten die beiden Posten von Katharina Hirschvogel, Weißling als 1. Vorsitzende des KV und Heidi Schmidt, Hochstadt als Schriftführerin besetzt werden.

Wir hatten Glück, weil die **Jahreshauptversammlung** am 7. März 2020 vor dem ersten Lockdown mit 47 Teilnehmern stattfand. Die Blumenschmuckpreisträger aus 2019 wurden ausgezeichnet und erstmalig ehrten wir auch langjährige Vereinsmitglieder mit Ehrenurkunden und Blumen.

Der **Rosenschnittkurs** im März und der **Vortrag über Gartenparadiese** für Terrassen und Balkone mit der anschließenden **Einweihung des Patenbeetes** im Caritas Altenheim fielen Corona zum Opfer. Die **Teilnahme** an der **Landesgartenschau Ingolstadt 2020** wurde abgesagt bzw. auf Mai 2021 verschoben. Ebenso durfte unsere **Vereinsfahrt** in die Fuchsienstadt Wemding nicht stattfinden. Wir hoffen, dass wir diese 2021 nachholen können.

Im Juli durfte der **Schnitt alter Obstbäume** mit Johanna Walser und Peter Kleinknecht stattfinden. Neben den Referenten waren 15 Interessierte anwesend, welche sich bezüglich der Abstände sehr diszipliniert und am Ende auch sehr spendabel zeigten.

Damit der Verein nicht in Vergessenheit gerät, hatte Frau Dr. Riffert die Idee zum **Online-Fotowettbewerb** „Was blüht denn da?“ Es gab 38 Einsendungen und verschiedentliches Lob für diese Aktion. Da die Ermittlung der Preisträger wegen **Absage des Herbstcafés** nicht stattfinden konnte, wurden die Gewinner am 20. November bei eisigen Temperaturen im Garten einer Familie mit Kindern unserer Jugendgruppe „Unkrautjäger“ ermittelt. Die Preise habe ich danach jedem persönlich überreicht. Die meisten Digitalfotos aus dem Wettbewerb konnten auf unserer Homepage als **Adventskalender** bewundert werden.

Am 22. Juli begleitete ich Frau Lechner vom Kreisverband Starnberg zur Überreichung der Plakette zur **Naturgartenzertifizierung** des Gartens von Frau Caren Lesser. Die Urkunde dazu sollte eigentlich bei der Jahreshauptversammlung feierlich überreicht werden.

Unkrautjäger und Ferienaktion des GBV Gauting

Je nach aktuellen Pandemieverbotsordnungen musste Johanna Walser ihr „Unkrautjäger-Programm“ stattfinden lassen, absagen oder abändern, teils mit Unterstützung von Ulrike Katzer oder Unkrautjäger-Müttern. Da so vieles nicht erlaubt war, bepflanzte sie auch die Kinderbeete am Sonnenacker mit Zucchini, Kartoffeln, Radieserln u.v.m. selbst. Das sonst übliche Sommer-Grillfest wurde zu einer Naturrallye in zwei Kleingruppen. Auch das Ferienprogramm der Gemeinde mit Ernten am Sonnenacker und Kochen musste in eine Naturrallye umgemodelt werden und umfasste das Gebiet Sonnenacker bis Reismühle, weiter bis Gautinger Sportclub und in den Wald hinein, wo nach einer Brotzeit Naturmemory und anderes gespielt wurde. Bei diesen Aktionen unterstützte ich Frau Walser.

Aktion Schulgarten und Patenbeet Caritas Marienstift

Aus Pandemiegründen konnte Johanna Walser den Schulgarten an der Schulstraße nicht wie üblich mit den Kindern ausgrasen und winterfest machen. So haben sich Monika Klodt, mein Mann und ich uns bereiterklärt, ihr zu helfen. Im Zuge dessen wurde auch das Patenbeet im Altenheim von Verblühtem und Unkraut befreit. Die Dahlien wurden aus- und Sommerstauden wurden eingegraben, sowie Frühlingszwiebeln gesteckt.

Frau Simone Berger von der KOBE der Caritas Starnberg organisierte im Rahmen der Ehrenamtswoche eine **Ausstellung über ehrenamtliches Engagement** im Gautinger Rathaus. Frau Dr. Riffert suchte zur Gestaltung der Stellwände aussagekräftige Fotos, welche wir beide so drapierten, dass man die Arbeit des Gartenbauvereins erfassen kann. Frau Walser und ich vertraten den Verein bei der Eröffnung der Veranstaltung.

Der GBV wurde von den „Grünen“ angefragt, ob wir uns beim **Ideen-Erntedankfest** am 04.10.2020 als „Experten“, einbringen könnten. Beim Thema „Essen lokal anbauen“ fungierte ich als Impulsgeber. Mein Mann Peter Kleinknecht diskutierte bei den anderen Themenbereichen eines Bio-Bauern, den Omas for Future und der Geschäftsführerin des Bioladens Vollcorner mit.

Der Marktsonntag wurde von offizieller Seite abgesagt und so suchten wir eine Möglichkeit, trotzdem durch den **Verkauf von Herbstkränzen** unsere Jugendarbeit zu bezuschussen. Dies wurde durch die

Kooperation mit dem **Eine-Welt-Laden Gauting** unter dem Motto „Herbstkranz und Lichterglanz“ möglich. Die Vorstandsmitglieder sammelten daher geeignete Zweige, haltbare Beerensträucher u.v.m., um schöne Naturkränze in mehreren Kleingruppen zu kreieren. Die Nachfrage im EW-Laden war sehr groß, so dass wir kaum mit dem Binden nachkamen. Insgesamt wurden 28 Kränze verkauft. Als Dank spendeten wir einen Teil für das HOPE-Projekt in Indien.

Was sonst noch so alles war:

Im Vereinsbüro wurde mit einigen Hindernissen eine Zwangsentlüftung eingebaut. Leider brachte diese über den Sommer keine große Minderung der Luftfeuchtigkeit (Höchstwert 70 %), deshalb ließen wir zusätzlich unseren Raumluftentfeuchter laufen und entsorgten pro Woche ca. 4 l Wasser. Während der Heizperiode gibt es Gott sei Dank keine Feuchtigkeitsprobleme.

Außerdem erhielt ich etliche Anrufe zur Pachtung von Schrebergärten. Da muss ich die Leute leider immer enttäuschen, da dies nicht in unserem Zuständigkeitsbereich liegt. Ich versuche diese dann vom Sonnenacker oder einer Mitgliedschaft im Gartenbauverein zu begeistern. Andere Anrufer wünschen sich von uns das Schneiden ihrer Obstbäume oder Beratung dafür. Soweit dies zeitlich möglich ist, beraten wir gerne. Allerdings haben wir dafür nur zwei Fachleute im Vorstand, die jedoch beruflich eingespannt sind und deshalb nicht immer Zeit haben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

2020 war schon ein seltsames Jahr. Wir haben unsere Veranstaltungen geplant, Alternativen vorbereitet und mussten am Ende doch vieles verwerfen. Auch wenn es nach außen hin so scheint, dass NIX war, war es doch mehr Arbeit. Das ging anderen auch so. Da sind wir nicht die einzigen.

Ich wünsche Ihnen nun ein gesundes, hoffnungsfrohes, kreatives Gartenjahr, in welchem die Natur mit sich in Balance ist, genügend Sonne und Regen, Wind, Wärme und Kühle bringt.

“Möge die Sonne dein Gemüt erhellen, der Regen deine Stimmung aber nicht verdunkeln.”
Irischer Segen

Herzlichst

Manuela Kleinknecht

1. Vorsitzende